

Neustadt a.d.Aisch, den 11. Mai 2020/Hi

Pressemitteilung des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Aktuelles zum Corona-Virus

- **Aktueller Stand**
- **Ausgezeichnete Zusammenarbeit - Gemeinsamer Einsatz für das Corona-Testzentrum**

Aktueller Stand Fälle:

Im Landkreis gibt es zum derzeitigen Stand 237 labordiagnostisch bestätigte Corona-Fälle. Die Anzahl der Personen, die bislang aus der häuslichen Absonderung entlassen werden konnten, beträgt aktuell 190.

Im Landkreis sind 6 Personen an den Folgen der COVID-19 Erkrankung verstorben. Weiter sind im Landkreis von den 237 bestätigten Fällen 41 aktive Corona-Virus Fälle, die sich weiter in Quarantäne befinden.

Ausgezeichnete Zusammenarbeit - Gemeinsamer Einsatz für das Corona-Testzentrum

Das Covid-Testzentrum in Bad Windsheim dient als wichtige Anlaufstelle für Personen mit Verdacht auf eine Covid19-Erkrankung. Viele Kräfte haben sich vereint, um den Aufbau zu stemmen und den Betrieb zu gewährleisten. Doch wie ist das Testzentrum organisiert und wer hilft mit, dass die Testungen reibungslos ablaufen?

Das Landratsamt ist zum Aufbau eines Testzentrums auf den Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) und die Stadt Bad Windsheim zugegangen und hier auf tatkräftige Unterstützung gestoßen. Der ASB konnte bereits auf ein vorhandenes Konzept der AG Bevölkerungsschutz zurückgreifen und hat zügig Vorschläge für mögliche Örtlichkeiten und die Organisation der Teststrecke erarbeitet. Innerhalb kürzester Zeit kristallisierte sich die alte Stadthalle in Bad Windsheim als passender Ort heraus. Auch die Stadt Bad Windsheim gab schnell grünes Licht für den Vorschlag. Der Kreisbauhof des Landkreises und die Kämmerei unterstützten bei der Instandsetzung der Halle und dem Aufbau der Einrichtung, die Reinigung übernahm eine Bad Windsheimer Firma. „Ich bin immer noch beeindruckt von der unkomplizierten, schnellen und äußerst konstruktiven Zusammenarbeit, die hier geleistet wurde“, betont Dr. Uwe Knickel, Leiter des Veterinäramtes am Landratsamt. Er war als Mitglied der Führungsgruppe Katastrophenschutz gemeinsam mit Erwin Gleiß von der Tiefbauverwaltung

Kontakt & weitere Information:

Landratsamt
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Büro des Landrats/Pressestelle
Konrad-Adenauer-Straße 1
91413 Neustadt a.d.Aisch
E-Mail: pressestelle@kreis-nea.de
www.kreis-nea.de und www.frankens-mehrregion.de

Matthias Hirsch
Tel.: 09161 92-1002, Fax: 09161 92-91002
E-Mail: matthias.hirsch@kreis-nea.de
Susanne Schwab
Tel.: 09161 92-1008, Fax: 09161 92-91008
E-Mail: susanne.schwab@kreis-nea.de
Rainer Kahler
Tel.: 09161 92-1100, Fax: 09161 92-91100
E-Mail: rainer.kahler@kreis-nea.de

Neustadt a.d.Aisch, den 11. Mai 2020/Hi

mit dem Aufbau des Testzentrums beauftragt und betreut es auch weiterhin.

Erich Matthis, der als Leiter des ASB Krisenstabes für den Einsatz der ASB Einsatzkräfte verantwortlich ist, freut sich nicht nur über die gute und kompetente Zusammenarbeit mit der FÜGK und dem Landratsamt, sondern auch über die Einsatzbereitschaft seiner ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter, die diese besondere Herausforderung souverän meistern. In der Vorbereitung gab es interne Schulungen für die eingesetzten Mitarbeiter. „Für Außenstehende erscheinen unsere Schutzmaßnahmen und Infektionsschutzanzüge zum Teil überzogen“, so Erich Matthis vom ASB, „aber der Schutz unserer Mitarbeiter ist uns äußerst wichtig und dass alle noch gesund sind, bestätigt unser Konzept und unsere Arbeitsweise.“

Die Einrichtung eines Testzentrums ist das Eine, der Betrieb das Andere. Auch dafür sind viele helfende Hände und ein reibungsloses Ineinandergreifen der Institutionen nötig. Die Kassenärztliche Vereinigung (KVB) stellt zu den Öffnungszeiten einen Bereitschaftsarzt, der ASB drei Kräfte. Diese sind für den Einlass zuständig, bei dem auch auf die Einhaltung der Hygieneregeln geachtet werden muss, sie führen die Registrierung der Klienten mit verschiedenen Formularen durch und unterstützen den Arzt bei der Testung. Ein Team von drei Mitarbeitern des Landratsamtes kümmert sich um die Terminvergabe und gemeinsam mit drei sich abwechselnden Fahrern um den täglichen Probentransport in ein Nürnberger Labor. „Unter der Woche oder am Wochenende, wir sind derzeit immer im Einsatz“, gibt Dr. Knickel Einblick in seinen derzeitigen Arbeitsalltag. Die Termine wurden bisher täglich Montag bis Freitag vergeben, seit letzter Woche gibt es drei Testtage, Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils nachmittags. Seit Einrichtung des Testzentrums am 2. April 2020 wurden dort bis letzten Freitag insgesamt 339 Personen getestet.

Dr. Uwe Knickel erläutert: „Ohne Überweisung des Hausarztes oder der KVB und ohne Termin ist keine Testung möglich. Kontaktpersonen, die sich möglicherweise bei einer nachweislich positiv getesteten Person angesteckt haben könnten, werden immer vom Gesundheitsamt direkt kontaktiert und auch im Gesundheitsamt in Neustadt getestet.“ Ein positives Ergebnis, egal ob die Probe im Testzentrum oder im Gesundheitsamt genommen wurde, wird immer an das Gesundheitsamt weitergegeben. Dieses informiert umgehend den Patienten und ergreift die nötigen Maßnahmen zur Quarantäne.

Bei einem negativen Ergebnis sieht es anders aus: Dieses wird an die Stelle weitergeleitet, die die Überweisung veranlasst hat, also an den Hausarzt oder die KVB.

Besonders lobt Dr. Uwe Knickel die Zusammenarbeit zwischen und innerhalb der Institutionen in dieser Krisensituation: „Hervorheben möchte ich vor allem auch die Organisationen, in denen viele Ehrenamtliche mitarbeiten, wie hier der ASB.“

Neustadt a.d.Aisch, den 11. Mai 2020/Hi



Bildunterschrift: Die Mitarbeiter/innen Toney Fowler, Daniela Ziegler, Bianca Meyerhöfer-Klee (von links nach rechts) vom ASB vor Ort im Testzentrum
Foto: ASB